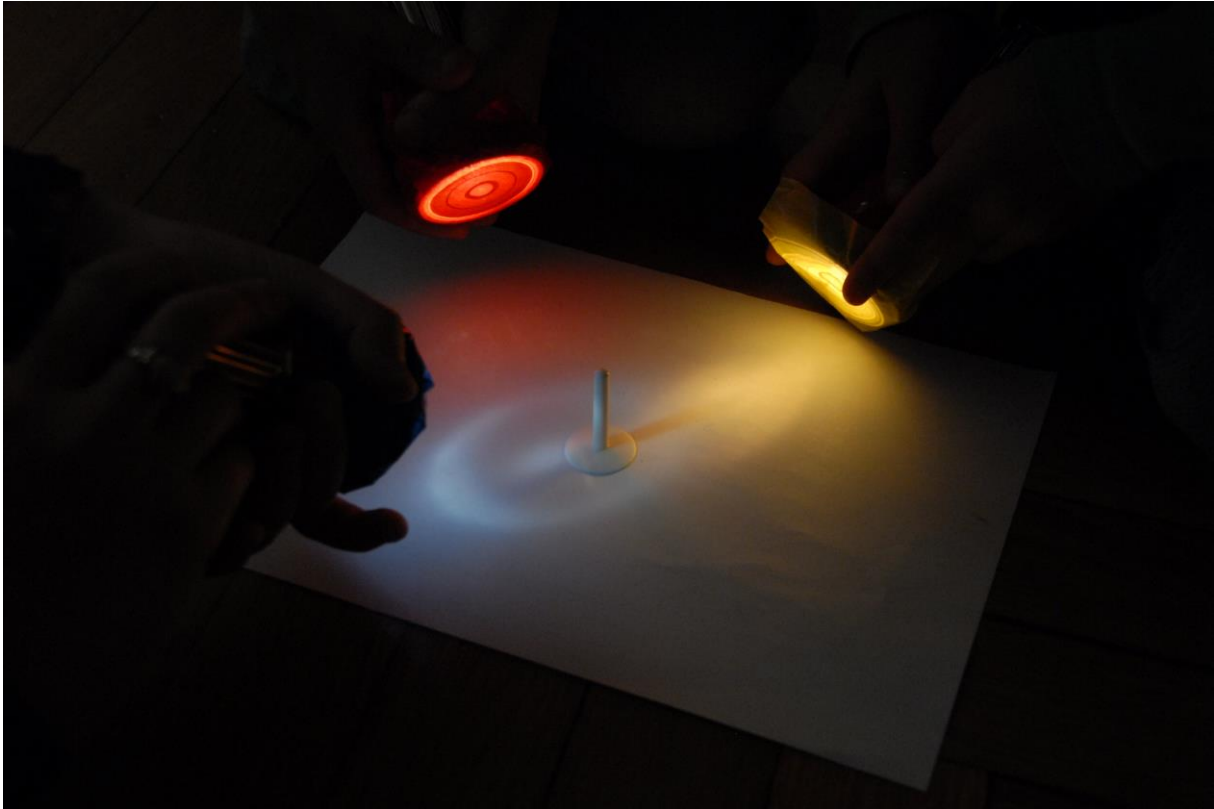


Physikalische Zaubereien

Am Montag beschäftigten wir uns mit Licht und Schatten. Wir machten lustige Versuche mit Spiegeln. Durch Umlenken von Licht mit Spiegeln erzeugten wir Lichtpunkte an der Decke des Raumes. Mit Hilfe von Dunkelboxen erlebten wir, dass man ohne Licht nichts sehen kann. Jedes Kind bastelte einen schönen Sternenhimmel.



Am Dienstag bauten wir Wassertropfenlupen, mit diesen und mit Glaslupen beobachteten wir die Natur. Einige Kinder fanden Insekten, andere studierten die Rinde von Bäumen. Mit farbigem Licht beleuchteten wir unsere Umgebung, dabei stellten wir fest, dass sich die Farben der Gegenstände verändern. Mit Hilfe einer Kartonrolle zauberten wir ein Loch in unsere Hände. Damit wir alles selber farbig sehen können, bastelten wir uns Brillen mit Farbgläsern – da wird die Welt gleich bunter!



Am Mittwoch erforschten wir Luft und Wind. Wir stellten fest, dass Luft Platz benötigt und viel Kraft hat. Im Freien bauten wir einen Springbrunnen und wurden gehörig nass gespritzt. Die löchrige Flasche, die in verschlossenem Zustand nicht ausrinnt, wurde als Kinderdusche mit Begeisterung verwendet. Wir bastelten nicht nur ein eigenes Windrad, sondern entdeckten anhand von Modellen wie Windkraftwerke funktionieren.

Am Donnerstag war unser Ice-Age-Tag. Es wurde richtig kalt mit Trockeneis und flüssigem Stickstoff. Wir sahen viele interessante Experimente mit diesen ungewöhnlichen Stoffen. Gemeinsam mischten wir die Zutaten für das beste Erdbeereis der Welt. Am Nachmittag konnten wir erkunden, was die anderen Gruppen in den letzten Tagen erforscht haben.



Am Freitag beschäftigten wir uns mit der Natur von Magneten und fanden heraus, welche Gegenstände magnetisch sind und welche nicht. Am Nachmittag zeigten wir unseren Eltern mit Hilfe von Plakaten und Versuchen, was wir alles in dieser Woche erforscht und gelernt haben.

Diese Woche voll mit zauberhafter Physik hat uns allen viel Spaß gemacht.



